Er hat auch in Hameln geklaut

Polizei schnüffelt Parfüm-Dieb hinterher: Bereits zwölf bekannte Fälle in Norddeutschland

Auf beiden Bildern ist dieselbe Person bei unterschiedlichen Taten zu sehen.

Freitag 10. Oktober 2014 - **Hameln/ Kassel (wbn). Wo dieser Mann auftaucht, riecht es möglicherweise nach kriminellem Verhalten. Ein Parfüm-Dieb hat mit zwölf Fällen in Norddeutschland von sich Reden gemacht.**

Darunter auch in Hameln. Polizei-Pressesprecher Jens Petersen hat heute Nachmittag in einer Mitteilung folgenden Sachverhalt geschildert: „Die Polizei fahndet weiterhin nach einem unbekannten Mann, der im dringenden Tatverdacht steht, bereits in zahlreichen Fällen hochwertige Düfte in Parfümerien in mehreren Norddeutschen Städten entwendet zu haben. Der Unbekannte, der stets höflich und zuvorkommend auftritt, ist bereits in zwölf Fällen als Täter identifiziert worden.

(Zum Bild: Der in ganz Norddeutschland aktive Dieb war auch in Hameln. (Foto: Polizei)

Fortsetzung von Seite 1

Der bekannte Stehlschaden beläuft sich dabei auf knapp 4.000,- Euro. In anderen Fällen erkannten die Mitarbeiterinnen den Tatverdächtigen und behielten ihn besonders im Auge. Er machte dabei zwar keine Beute, konnte aber bislang auch nicht gefasst werden. Nach derzeitigem Ermittlungsstand trat der Mann in Kassel, Baunatal, Göttingen, Hameln und Buxtehude bei Hamburg in Erscheinung. Nun veröffentlicht die Kasseler Polizei Bilder aus den Überwachungskameras einiger Parfümerien. Die Ermittler der Operativen Einheit Kassel erhoffen sich mit der Öffentlichkeitsfahndung, Hinweise auf die Identität und den Aufenthaltsort des Tatverdächtigen zu bekommen.

Den Ermittlern sind bislang zwölf vollendete Ladendiebstähle bekannt. Die Schadenssummen

bewegen sich dabei zwischen über 100,- Euro bis knapp 1.000,- Euro. In Nordhessen fiel der Mann zuletzt am 8. August 2014 auf. Erst beobachteten ihn Mitarbeiterinnen einer Parfümerie-Filiale im Einkaufszentrum an der Frankfurter Straße im Kasseler Stadtteil Niederzwehren. Dort verließ er offenbar ohne Beute den Laden und tauchte wenig später in einer Filiale derselben Parfümerie im Einkaufszentrum in Baunatal-Hertingshausen auf. Hier gelang es dem Mann zwei Escada-Flacons im Wert von knapp 200,- Euro zu stehlen.

Derselbe Mann, wie Videoaufnahmen aus Überwachungskameras zeigen, tauchte zuletzt am vergangenen Mittwoch in einer Parfümerie eines Einkaufszentrums an der Kasseler Landstraße in Göttingen auf. Auch hier waren die Angestellten vorgewarnt und nahmen den Verdächtigen besonders ins Visier. Ohne Beute verließ der Mann das Geschäft, die Polizei erhielt leider erst einen Tag später Kenntnis von dem Aufenthalt des Tatverdächtigen.

Der Parfüm-Dieb geht immer mit gleicher Masche vor:

Der bislang unbekannte Tatverdächtige ging bei allen polizeilich bekannten Ladendiebstählen immer gleich vor. Er schaute sich im Geschäft um, wartete bis eine Mitarbeiterin mit einem Kunden beschäftigt war und ließ sich dann geringwertige Ware im Wert von um die fünf Euro von der zweiten Mitarbeiterin als Geschenk verpacken. In dieser Zeit steckte der Ladendieb die hochwertigen Parfüms unterschiedlicher Marken ein.

Dabei ließ der Täter mal nur ein Parfüm mitgehen, bei anderen Taten auch mehrere und in zwei Fällen waren es sogar acht Düfte, die der Dieb einsteckte und entwendete.

In Hameln tauchte der Gesuchte am 18.06.2014 in einer Parfümerie-Filiale in der Bäckerstraße auf. Er entnahm diverse Artikel aus dem Regal und steckte diese in seine Jackentasche. Anschließend verließ er das Geschäft, ohne die Ware zu bezahlen. Bei den entwendeten Gegenständen handelt es sich um 4 Parfümflaschen verschiedener Marken im Wert von über 300 Euro.

Die Polizei fahndet nach dem Mann mit einer Videoaufnahme und Fotos aus den Überwachungskameras. Auf den Bildern ist ein etwa 45 Jahre alter Mann, vermutlich Deutscher, mal mit und mal ohne Brille sowie dunklen, sehr kurzen Haaren zu sehen. Der Unbekannte hat eine hohe Stirn und eine sportlich kräftige Figur.

Die Ermittler der Operativen Einheit der Polizeidirektion Kassel bitten Zeugen, die Hinweise zur Identität und dem Aufenthalt des Täters geben können, sich unter 0561-9100 beim Polizeipräsidium Nordhessen in Kassel oder bei der Polizei Hameln (Tel.: 05151/933-222) zu melden.“